

Inhalt

EDITORIAL	3
DEBATTE	
<i>Irene Pieper</i>	
Zumutungen erkennen, Verhältnismäßigkeiten im Blick behalten: Für mehr Balance in einer feldnahen Deutschdidaktik	4
<i>Thomas Berger</i>	
Mehr Praxis wagen! Anmerkungen zum Theorie-Praxis-Problem in der Deutschdidaktik	10
<i>Jörg Kilian</i>	
Welche Praxis braucht die Deutschdidaktik als schulbezogene Fach- wissenschaft? Konstruktiv-kritische Anmerkungen zur praxisorientierten Forschung und Lehre in der germanistischen Sprachdidaktik	15
<i>Julia Sacher</i>	
Theorie- und Praxis-Bezüge in der Lehrer*innenausbildung: Hochschuldidaktische Implikationen	21
FORSCHUNGSBEITRÄGE	
<i>Jochen Heins</i>	
Was sind typische Problemsituationen im Literaturunterricht? Ein Rahmenmodell zur Systematisierung von Unterrichtssituationen für die Entwicklung von Vignetten	27
<i>Britta Zach/Sabine Reh</i>	
Abituraufgaben in der späten Weimarer Republik zwischen Normierung der Aufgabenbearbeitung und dem Anspruch nach 'Selbständigkeit'	44
<i>Christopher Sappok/Johanna Fay</i>	
Prosodische Aspekte von Leseflüssigkeit messen. Evaluation einer Ratingprozedur mit Audioaufnahmen von DrittklässlerInnen	61

BERICHTE

Matthias Knopp/Michael Becker-Mrotzek

Theoretische und empirische Perspektiven auf Inklusion. Ein Systematisierungsversuch aus Sicht der Sprachdidaktik 84

Jakob Ossner

Bericht über 12 Jahre *Rat für deutsche Rechtschreibung* 101

Maria Henckel

„Grammatikdidaktik – theoretische und empirische Zugänge zu sprachlicher Heterogenität“ (20.–22. September 2017, Technische Universität Braunschweig) 112

Neuerscheinungen 121